



IDENTRA® Kommunikation III.

Stimme und Sprache

*Keiner spricht nur mit Worten.
Im Klang der Worte liegt die Bedeutung.*

Dresden, 2008

IDENTRA GmbH Dresden
www.identra.de
training@identra.de



Um was geht es bei „Sprache und Stimme“?

Es geht um die Art und Weise zu sprechen, wie Sie Ihre Stimme einsetzen und verändern, wie Sie durch das Spiel mit Sprache und Stimme die Wirkung Ihrer Kommunikation beeinflussen. Die Stimme und die Wortwahl beeinflussen den Unterton Ihrer Aussagen.

Was bedeutet „Stimme einsetzen“?

Lernen Sie im Training „Sprache und Stimme“ Ihre Stimme in Gesprächen gezielt zu verändern und einzusetzen. Sie können mit unterschiedlichem Stimmeneinsatz und Wortwahl das Gesprächsklima verändern und verbessern. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten, Ihre Mimik und Gestik, für Mitarbeitergespräche, Verkaufsgespräche oder in Bewerbungssituationen.

Was nützt Ihnen das Sprachtraining?

Im Identra Training lernen Sie Ihre Sprache und Stimme flexibler zu gebrauchen, üben Synonyme und verändern den Klang und den Unterton, mit dem Sie Inhalte transportieren. Formulieren Sie Ihre Inhalte klarer und eindeutiger, wählen Sie präzisere Ausdrucksformen und üben Sie Zungenbrecher und Stolpersteine.



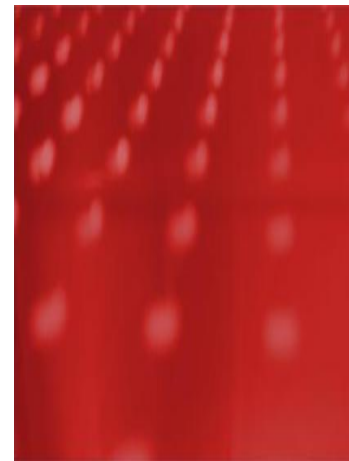
Wir beraten Sie gern auch individuell!

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Jürgen Smettan, Geschäftsführer

www.identra.de / Smettan@identra.de



„Kommunikation III, Sprache und Stimme“


<p>1. <u>Grundbausteine der Sprache</u> Stimme und Stimmvariationen, Höhen und Tiefen und was die eigene Stimme bewirkt.</p>	<p>5. <u>Begriffsfindung</u> Variationen in Ihren Formulierungen erweitern Ihren Sprachraum. Schöpfen Sie einen größeren Wortschatz aus.</p>
<p>2. <u>Stimme einsetzen</u> Einsatz von Stimme und Sprache, Sprachmodulation: Schreien, Flüstern, Rufen, Murmeln.</p>	<p>6. <u>Die Sprache der anderen</u> Häufig verwenden Menschen Töne, die nicht zu den Inhalten passen. Lernen Sie die Untertöne von Inhalten zu trennen.</p>
<p>3. <u>Wortwahl und die Stimme</u> Eine positive Wortwahl unterstützt eine positive Stimme. Wählen Sie gut klingende Worte.</p>	<p>7. <u>Unklare Aussprache präzisieren</u> Viele Dinge benennen wir ungenau. Suchen und finden Sie präzisere Begriffe für Ihre Inhalte. Treffen Sie den Punkt.</p>
<p>4. <u>Negative und positive Worte</u> Ersetzen Sie in Ihrer Sprache negative Formulierungen systematisch durch positive. Üben Sie das Umformulieren.</p>	<p>8. <u>Rollenspiele und Positionswechsel</u> In Rollenspielen werden Positionswechsel und Wechsel der Sprachmelodie und Inhalte geübt.</p>

Vorschlag für die Zeitplanung von zwei Trainingstagen, Beginn jeweils um 9.00 Uhr

1. Einheit	09.00-10.30	(90 Min.)	5. Einheit	09.00-10.30	(90 Min.)
	(kurze Pause)			(kurze Pause)	
2. Einheit	10.45-12.15	(90 Min.)	6. Einheit	10.45-12.15	(90 Min.)
	Mittagspause			Mittagspause	
3. Einheit	13.15-14.45	(90 Min.)	7. Einheit	13.15-14.45	(90 Min.)
	(kurze Pause)			(kurze Pause)	
4. Einheit	15.00-16.30	(90 Min.)	8. Einheit	15.00-16.30	(90 Min.)

Die Rahmenplanung kann selbstverständlich an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Über Preise sprechen wir gern mit Ihnen, je nach Ort und Zeit. Falls Sie interessiert sind, schicken wir Ihnen gern auch individuelle Preisangebote für maßgeschneiderte Trainings zu. Weitere Anfragen bitte an smettan@identra.de oder unter +49 351/8035595. Wir beraten Sie auch gern persönlich bei Fragen zu Stimmeinsatz und Sprache und zu individuellen Trainings. IDENTRA präsentiert das Thema für Sie auch in 1-2stündigen Vorträgen.

Dr. Jürgen Smettan



IDENTRA GmbH, 2008